



BÜRGERMEISTERAMT

Simonswald



24.09.2021, Nr. 19/2021

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SIMONSWALD

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Simonswald, Talstrasse 12, 79263 Simonswald

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Stephan Schonefeld

Telefon 07683/9101-0, Telefax 07683/9101-13, Email: gemeinde@simonswald.de

Internet: www.simonswald.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	8:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	15:00 – 18:00 Uhr

Selbstverständlich sind nach Absprache auch Termine außerhalb dieser Öffnungszeiten möglich.

Telefonisch sind wir zu erreichen

Montag – Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr	

Corona Infizierte der Gemeinde Simonswald

Die aktuelle Anzahl an Infizierten in der Gemeinde kann nun auf der Homepage unter www.simonswald.de/leben_wohnen/gesundheitsoziales/alles zu corona eingesehen werden.

Eine Aktualisierung erfolgt immer freitags.

Nächste Ausgabe des Amtlichen Mitteilungsblattes Freitag, 08.10.2021

Anzeigenannahmeschluss:

Montag, 04.10.2021, 12:00 Uhr

Rathauswegweiser

<u>Erdgeschoss</u>	Zi.	Tel. 9101-(Durchwahl)
Ramona Klank	01	-23 Gemeindekasse, Kindergarten- und Schulverwaltung klank@simonswald.de
N.N.	01	-24 Ordnungsamt
Franziska Schätzle	02	-20 Standesamt, Rentenangelegenheiten, Beglaubigungen schaetzle@simonswald.de
Sabine Glockner	03	-22 Hauptamt, Bauverwaltung, Personalamt glockner@simonswald.de
Katharina Weis	04	-21 Bürgerbüro, Gewerbeamt k.weis@simonswald.de
<u>1. Obergeschoss</u>		
Manuela Lissek	10	-10 Sekretariat Bürgermeister, Verbrauchsabrechnung, Amtliches Mitteilungsblatt lissek@simonswald.de
Stephan Schonefeld	11	-10 Bürgermeister schonefeld@simonswald.de
<u>Dachgeschoss</u>		
Michael Disch	20	-30 Steueramt, Friedhofsverwaltung disch@simonswald.de
Marco Fehrenbach	20	-32 Liegenschaftsverwaltung fehrenbach@simonswald.de
Tobias Scherzinger	21	-31 Rechnungsamt scherzinger@simonswald.de
Kevin Dufner	21	-33 Rechnungsamt dufner@simonswald.de
<u>Bauhof</u>		
Thomas Seng	Tel. 919710	bauhof@simonswald.de
<u>Kläranlage</u>		
Franz-Paul Stratz	Tel. 1377	
<u>Tourist-Information</u>		
Martin Kehrer	Tel. 19433	Kulturhaus/Sporthallen simonswald@zweitaelerland.de
<u>Wassermeister</u>		
Bernhard Schindler	Tel. 909109	info@haustechnik-schindler.de

Öffentliche Bekanntmachung

Ortsübliche Bekanntmachung

Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe und Veröffentlichung von Meldedaten nach dem ab 1. November 2015 gültigen Bundesmeldegesetz

1. Melderegisterauskunft aus Anlass von Wahlen und Abstimmungen

(§ 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz). Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Die betroffene Person hat nach § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zweck der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und andere Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AG-BMG). Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen.

3. Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

(§ 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz) Seit vielen Jahren ist es üblich, Geburtstage älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger, sowie Ehejubilare zu veröffentlichen. Dies ist nach § 50 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes zulässig, sofern keine Auskunftssperre nach § 51 bzw. kein Bedingter Sperrvermerk nach § 52 des Bundesmeldegesetzes besteht. Veröffentlicht werden dürfen Name, Vorname, Doktorgrad, Anschrift, sowie Datum und die Art des Jubiläums. Altersjubiläen im Sinne des § 50 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes weitere Jubiläum. Wer die Veröffentlichung seines Alters- oder Ehejubiläums nicht wünscht, hat nach § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes das Recht, der Veröffentlichung seiner Daten zu widersprechen.

4. Datenübermittlung an Adressbuchverlage

(§ 50 Abs. 3 Bundesmeldegesetz) Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 3 des Bundesmeldegesetzes Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Die betroffene Person hat nach § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen.

5. Datenübermittlungen an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

(§ 42 Bundesmeldegesetz) Die Meldebehörde übermittelt an die öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften, die in § 42 des Bundesmeldegesetzes aufgeführten Daten der Mitglieder der Religionsgesellschaft. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder, Eltern minderjähriger Kinder) die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören.

Die Familienangehörigen können gem. § 42 Abs. 3 des Bundesmeldegesetzes der Übermittlung der sie betreffenden Daten widersprechen. Dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden.

6. Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Die Meldebehörden übermitteln gemäß § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes i. V. m. § 36 des Bundesmeldegesetzes an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial jährlich bis zum 31. März den Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden. Gemäß § 36 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes können die Betroffenen dieser Datenübermittlung widersprechen. Im Falle des Widerspruchs unterbleibt die Datenübermittlung.

Von den genannten Widerspruchsrechten kann jederzeit, durch eine schriftliche Erklärung an die Gemeinde Simonswald, Einwohnermeldeamt, Frau K. Weis, Gebrauch gemacht werden. Ein Widerspruch zu Ziffer 3. sollte spätestens 3 Monate vor dem Jubiläum, zu Ziffer 6. spätestens bis zum 1. März erfolgen. Ein Widerspruch ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine entsprechende Erklärung abgegeben worden ist.



Wenn Du Interesse an einem abwechslungsreichen Arbeitstag hast, belastbar und flexibel einsetzbar bist, nimm Kontakt mit uns auf.

Kanal-TV-Inspekteur (m|w|d)

Du solltest eine abgeschlossene Berufsausbildung vornehmlich aus der Baubranche vorweisen. Für den Einsatz auf unserem TV-Inspektions-Fahrzeug sind gute PC-Kenntnisse sowie die Fahrerlaubnis B1 notwendig. Von Vorteil wäre die Fahrerlaubnis C1E. Auch qualifizierte Quereinsteiger sind willkommen.

Kraftfahrer (m|w|d)

Fahrerlaubnis CE notwendig

Hilfsmonteur (m|w|d)

Fahrerlaubnis B notwendig

Wir bieten:

- einen attraktiven Arbeitsplatz
- eine der Aufgabe entsprechend gute Bezahlung

Wir freuen uns jetzt schon auf Deine aussagekräftige Bewerbung.

Peter Weiß - Kanal- & Rohrreinigungsservice
Am Häuslerain 9 | 79263 Simonswald
Tel: +49 (0) 76 83 / 90 90 46
Mail: info@abwasserservice-weiss.de
Web: www.abwasserservice-weiss.de



Kurzbeschluss

aus der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 08.09.2021

TOP 1: Bauvoranfrage zur Nutzungsänderung zu Wohnraum mit 1-4 Wohneinheiten und Gemeinschaftsraum (Hauptnutzung) mit optionaler Seminarraumvermietung und Gästezimmer als Nebenanlage (nicht Hauptnutzung), Flst.-Nr.: 28/1, Gemarkung Haslachsimeonswald
Vorlage: SV/060/2021

Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 2: Holzlagerplatz sowie Holzverarbeitungsplatz, Flst.-Nr.: 74/3, Gemarkung Obersimeonswald
Vorlage: SV/061/2021

Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 3: Umbau des bestehenden Wohnhauses und Neubau eines Carports, Flst.-Nr. 246/1, Gemarkung Untersimeonswald
Vorlage: SV/062/2021

Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 4: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Flst.-Nr. 237, Gemarkung Obersimeonswald
Vorlage: SV/063/2021

Das Einvernehmen der Gemeinde wird unter den nachfolgenden Befreiungen vom Bebauungsplan erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5: Einbau von 2 Wohnungen im 1. und 2. OG der Hofstelle, Flst.-Nr.: 396, Gemarkung Altsimeonswald
Vorlage: SV/067/2021

Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6: Erweiterung des bestehenden Wohnhauses und Umbau der ehemaligen Zimmereiwerkstatt in 2 Wohnungen, Flst.-Nr.: 171/1, Gemarkung Altsimeonswald
Vorlage: SV/068/2021

Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7: Auftragsvergabe Kanalsanierungsarbeiten Ettersbachstraße - geschlossene Bauweise
Vorlage: SV/066/2021

Der Auftrag zu den Kanalsanierungsarbeiten in der Ettersbachstraße (geschlossene Bauweise) wird an die Bieterin mit dem wirtschaftlichsten Angebot, die Firma Rohr-Fuchs Rohrreinigungs GmbH, 70794 Filderstadt, zum Angebotspreis von brutto 62.211,53 Euro vergeben. Durchführungszeitraum: Okt. – Dez. 2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8: Sanierung Brücke Haslach 29
Vorlage: SV/070/2021

Der Auftrag wird nach Prüfung an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot, dem Ingenieurbüro H. Rothenhöfer Dipl.-Ing. (FH), Karlsruhe zum Angebotspreis von 62.069,44 Euro brutto vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0

Simonswald, 9. September 2021

gez. Sabine Glockner, Schriftführer/in



Nachruf

Die Gemeinde Simonswald
trauert um

SIMONE WEIß

die am 12. September 2021 im Alter von 53 Jahren verstorben ist.

Simone Weiß war von 1992 bis 2002 als Verwaltungsangestellte bei der Gemeinde Simonswald beschäftigt. Zunächst war sie in der Tourist-Info tätig und danach im Haupt- und Rechnungsamt.

Während dieser Zeit war sie eine sehr engagierte Mitarbeiterin, die in der gesamten Belegschaft sehr geschätzt wurde.

Ihre sympathische und hilfsbereite Art werden wir in guter Erinnerung behalten.

Unsere Anteilnahme und Mitgefühl gelten ihrer Familie.

**Für die Gemeinde Simonswald
Stephan Schonefeld
Bürgermeister**

Bernhard Fehrenbach
Schreinermeister
Talstr. 64
79263 Simonswald
Tel./Fax 07683-1238/1597
Mobil: 0172-3909714

► Innenausbau
► Haustüren
► Küchen
► Möbelbau
► Reparaturen

*Hier läuft die Ware nicht vom Band,
hier schafft man noch mit Herz und Hand*

**Valentin
Schonhardt**
Gipser & Stuckateur

Handwerk das gestaltet, schützt & wärmt

- INNENPUTZE
- AUSSENPUTZE
- WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEME
- ALTBAUSANIERUNG
- TROCKENBAU
- BAUELEMENTE

Valentin Schonhardt - Bautechniker
Gutenstraße 2, 79263 Simonswald
Telefon 07723 5059845 Mobil: 0176 23 566 773

**BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
DIETER PRUSNAT OHG**

Tel.: 07681 . 5599
Fax: 07681 . 4395

Am Bruckwald 28
79183 Waldkirch

mail@prusnat-bestattungen.de
www.prusnat-bestattungen.de

Trauer sucht Rat!

Helfen steht jedem gut.

Mach-mit-DRK.de

Eines für alle ...

Ämtliche Mitteilungen



BÜRGERMEISTERAMT

Simonswald

Zur Freibadsaison 2022 sucht die Gemeinde Simonswald für das

Freibad-Kiosk

einen neuen Pächter. Das Freibad Simonswald hat im Schnitt 33.000 Besucher pro Jahr, die Öffnungszeiten sind von Mitte Mai bis Mitte September.

Verpachtet wird eine Kioskfläche, Verkaufs-/ Ausgaberaum, Lagerraum, Kühlraum und Freiterrasse. Der Pächter führt seine Geschäfte im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Der Kiosk sollte zwischen 10:00 Uhr und 20:00 Uhr täglich geöffnet sein. Wir erwarten eine Auswahl an kleinen warmen und kalten Speisen, Eis, Kuchen, Süßigkeiten und Getränken zu marktüblichen Preisen.

Der Pachtzins richtet sich nach dem jährlichen Umsatzerlös mit einem Prozentsatz von 7 v.H. in Bezug einer Mindestpacht zusätzlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Als Option wird angeboten, zusätzlich zum Kioskbetrieb auch die Eintrittskasse für das Freibad zu organisieren und zu führen.

Ihre Unterlagen mit Lebenslauf, beruflichem Werdegang und einem kurzen Konzept, nebst einem Nachweis zu den gesetzlichen und hygienerechtlichen Vorschriften richten Sie bitte bis 31.10.2021 an:

**Bürgermeisteramt
Simonswald,
Talstraße 12,
79263 Simonswald**

Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 07683/9101-0, Herrn Bürgermeister Stephan Schonefeld oder unter Tel. 07683/9101-30 Herrn Michael Disch, Schwimmbadverwaltung.

Eine Besichtigung der Räumlichkeiten ist nach Absprache möglich.

Informationsveranstaltung für Betreiber von privaten Kleinkläranlagen am 07.10.2021 um 18:00 Uhr im Kulturhaus Simonswald

Der Schutz des Gewässersystems in Bächen und Flüssen fordert besondere Anforderungen und Maßnahmen. Damit das Gewässer in einem guten ökologischen und chemischen Zustand erhalten bleibt, müssen die häuslichen Kleinkläranlagen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Auch ist das Einleiten von geklärtem Abwasser in ein öffentliches Gewässer erlaubnispflichtig.

Zu diesem Thema veranstaltet das Landratsamt Emmendingen am **Donnerstag, den 07. Oktober 2021** um 18:00 Uhr im Kulturhaus Simonswald eine Informationsveranstaltung für alle interessierten Kleinkläranlagenbetreiber der Gemeinde Simonswald. Sie erhalten bei dieser Veranstaltung Informationen darüber, welche gesetzlichen und technischen Anforderungen aktuell an Kleinkläranlagen gestellt werden und in welcher Reihenfolge und in welchem Zeitraum die Anpassung an den neuesten Stand der Technik vom Landratsamt für diejenigen Anlagen gefordert wird, welche diesem Stand aktuell noch nicht entsprechen.

Aufgrund der immer noch nicht ausgestandenen Corona-Pandemie bitten wir um Verständnis dafür, dass sich diese Informationsveranstaltung tatsächlich nur an die Betreiber von entsprechenden Anlagen richtet. Die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Hygiene-Maßnahmen wie Mund-Nasen-Bedeckung, Handhygiene etc. sind zu

beachten. Da es sich um eine Veranstaltung in einem geschlossenen Raum handelt, muss die Mund-Nasen-Bedeckung auch am Sitzplatz getragen werden, außerdem müssen die Daten der Besucher erfasst werden – die Luca-App kann hierfür genutzt werden. Die der Gemeinde bekannten Kläranlagenbetreiber erhalten zusätzlich auch noch eine schriftliche Einladung mit Rückmeldeabschnitt.

Wir bitten um Beachtung.

- Ihre Gemeindeverwaltung -

Zählerstand online durchgeben und das Porto wird zur Spende

Netze BW zahlt Prämie für jede ungenutzte Zählerkarte, wenn Information stattdessen elektronisch übermittelt wird – Betrag kommt Förderverein Grundschule Simonswald zugute

Simonswald. So einfach kann es sein, Gutes zu tun. Die Netze BW ruft seit einiger Zeit dazu auf, ihr den Stand des Stromzählers nicht mehr per Post, sondern mittels elektronischer Medien mitzuteilen. Als Anreiz verspricht der Netzbetreiber, das dadurch eingesparte Porto einer gemeinnützigen Einrichtung vor Ort zu spenden. So kamen im vergangenen Jahr in Simonswald 636,00 Euro zusammen. Der Betrag kommt dem Förderverein der Grundschule Simonswald zugute. Nahezu alle Vereine, die in der Regel ohnehin nicht über große finanzielle Mittel verfügen, sind von der Corona-Pandemie arg gebeutelt. Da komme der unerwartete Geldsegen gerade zum rechten Zeitpunkt, wie Melanie Suratny, Vorsitzende vom Förderverein der Grundschule Simonswald anmerkt: „Uns tut jetzt jeder Euro gut, der uns und unsere Arbeit unterstützt. Und über eine Spende, die so unverhofft kommt wie diese, freut man sich doppelt.“

„Die Netze BW hat da eine ganz tolle Idee gehabt – gut gemacht!“, findet Bürgermeister Stephan Schonefeld lobende Worte für die Aktion und ergänzt: „Mein herzlicher Dank richtet sich auch an alle Haushalte in unserer Gemeinde, die die Spende mit ihrer Teilnahme überhaupt erst möglich gemacht haben.“

Die Portospenden-Aktion kommt nicht nur gut an, sie trägt auch Früchte, berichtet Daniel Kalt, Kommunalberater der Netze BW bei der Scheckübergabe. „Heute übermitteln uns bereits mehr als 60 Prozent unserer Netzkunden ihre Zählerstände elektronisch.“

Informationen unter: <https://www.netze-bw.de/portoaktion>

Für die vielen Anrufe, Glückwünsche und Geschenke, die ich anlässlich meines 85. Geburtstages erhalten habe. Möchte ich mich hiermit bei Allen recht herzlich bedanken.

~ Hilda Winterhalter ~

Schützen Sie Ihr Eigentum vor Diebstahl.



Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



www.polizei-beratung.de

Ihre Polizei

Wie hat die Digitalisierung unseren Alltag im vergangenen Jahr verändert? Forschungsteam der Hochschule Furtwangen lädt zur Beteiligung an erneuter Online-Umfrage ein

Im Rahmen des Forschungsprojekts „Digitaldialog 21“ erfasst ein Team der Hochschule Furtwangen unter Leitung von Prof. Dr. Stefan Selke die Meinungen und Gestaltungsideen von Bürgerinnen und Bürgern zum Thema Digitaler Wandel mit Fokus auf den ländlichen Raum. In Bürgerdialogen, die seit dem vergangenen Jahr in Kooperationsgemeinden Baden-Württembergs stattfinden, tauschen sich die Teilnehmenden zu Chancen und Risiken, sowie über Ideen zur gemeinsamen Gestaltung der Digitalisierung in ihren Kommunen aus. Pandemiebedingt wurde ein Teil der Veranstaltungen digital abgehalten. Auch eine landesweite Bürgerbefragung führten Prof. Dr. Selke und sein Team im vergangenen Jahr durch – und laden nun zu einer zweiten Online-Runde ein.

„Leider hat die besondere gesellschaftliche Situation durch die Corona-Pandemie immer noch einen sehr großen Einfluss auf unseren Alltag“, so Selke. „Für viele Herausforderungen in den vergangenen Monaten waren digitale Technologien unabdingbar, somit haben sich seit der letzten Befragung voraussichtlich einige Veränderungen ergeben“. In dem Online-Fragebogen kann jeder und jede am Thema Interessierte die eigenen Einschätzungen, Erfahrungen und Erwartungen angeben.

„Unser Ziel ist es, auf Grundlage unserer Forschung Handlungsempfehlungen für die Gestaltung des digitalen Wandels an die politischen Entscheidungsträger zu formulieren“, erklärt Soziologe Selke. An der Befragung können Bürgerinnen und Bürger aus Baden-Württemberg (unabhängig von einer Teilnahme an der ersten Befragung 2020) noch bis zum 30. September teilnehmen. Wer sich darüber hinaus bei dem Thema einbringen möchte, kann sich für das „Bürgerforum Digitaldialog 21“ zum digitalen Wandel im ländlichen Raum anmelden, das am 29. Oktober in Stuttgart stattfinden wird.

Das Forschungsprojekt „Digitaldialog 21“ wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK) aus Mitteln der Landesdigitalisierungsstrategie „digital@bw“ bis 2022 gefördert. Zusammen mit der Hochschule für Medien in Stuttgart, der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg und zivilgesellschaftlichen Kooperationspartnern erforscht ein interdisziplinäres Team der Hochschule Furtwangen in einem breit angelegten Dialogprozess Chancen, Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten des digitalen Wandels.

Teilnahmelink Bürgerbefragung: <https://www.soscisurvey.de/bbdd22/>

Anmeldelink Bürgerforum: <https://www.soscisurvey.de/bbdd21/>

Weitere Informationen, auch zu den Ergebnissen der ersten Befragung, gibt es auf der Projektwebseite <https://digitaldialog21.de>.

**Zuverlässige Putzhilfe für
Ferienhaus**
auf 450 Euro Basis ab sofort gesucht.
Nähere Infos unter 0171-5525511.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Auftaktworkshop Fußverkehrs-Check 2021

Mehr Miteinander im Straßenverkehr in Simonswald

Auftaktworkshop des Fußverkehrs-Checks 2021

Die Gemeinde Simonswald nimmt den Fußverkehr unter die Lupe: Am 30.09.2021 starten die Fußverkehrs-Checks 2021 mit einem Auftaktworkshop. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Verwaltung, Politik und Verbänden die Belange der zu Fuß Gehenden zu diskutieren: Welche Probleme gibt es? Wo kann man gut und sicher zu Fuß gehen? Wo fehlt Platz? Wo könnte vielleicht ein Zebrastreifen beim Queren einer Straße helfen? Wo eine Ampel? Ziel des Fußverkehrs-Checks ist es, dass unterschiedliche Akteurinnen und Akteure die Belange des Fußverkehrs aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten. Kern des Projekts sind zwei Begehungen, bei denen vor Ort die Situation der zu Fuß Gehenden analysiert wird.

In diesem Jahr stehen die Fußverkehrs-Checks unter dem Motto „Mehr Miteinander im Straßenverkehr“. Es geht um sichere und gut gestaltete Wege und Plätze, die auch zum Verweilen und Spielen einladen und Lust aufs zu Fuß Gehen machen. Die Fußverkehrs-Checks werden vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg unterstützt. Gemeinsam wollen das Land und die Gemeinde Simonswald mehr Verkehr auf die Füße verlagern, denn zu Fuß Gehen ist die natürlichste und unabhängigste Form der Fortbewegung, dazu umwelt- und sozialverträglich und es fördert die Gesundheit.

Der Fußverkehrs-Check setzt sich aus verschiedenen Bausteinen zusammen. Gestartet wird mit einem Auftaktworkshop am 30. September 2021, bei dem nach einer allgemeinen Erläuterung des Projektverlaufs Themen und Routen für die beiden Begehungen vorgeschlagen und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Verwaltung und Verbänden diskutiert werden. Am 13. Oktober 2021 geht es zu Fuß durch Simonswald, wobei vor Ort Schwachstellen ermittelt und mögliche Lösungen diskutiert werden. Auf dieser Basis werden im Anschluss Vorschläge zur Fußverkehrsförderung entwickelt, die im Rahmen eines Abschlussworkshops am 16. November 2021 vorgestellt und erörtert werden. Die Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich hierbei einzubringen. Als Expertinnen und Experten vor Ort sind deren Erfahrungen und Ansichten besonders wichtig! In der Umsetzung des Projekts wird die Gemeinde Simonswald vom Fachbüro Planersocietät (Karlsruhe) unterstützt.

Die Termine im Überblick:

Auftaktworkshop am: 30.09.2021

Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr

**Ort: im Kulturhaus Simonswald, Am Säglplatz 1,
79263 Simonswald**

Da wir die Anzahl der Teilnehmenden aufgrund der Covid19-Pandemie leider begrenzen müssen, bitten wir Interessierte, sich bis zum 29. September 2021 bei Hauptamtsleiterin Sabine Glockner, E-Mail: glockner@simonswald.de anzumelden. Um eine Kontinuität in der Diskussion zu gewährleisten, ist eine Teilnahme an möglichst allen drei Terminen des Fußverkehrs-Checks – Auftaktworkshop, Begehungen, Abschlussworkshop – wünschenswert. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ansprechperson für die Fußverkehrs-Checks 2021 und den Auftaktworkshop ist:

Anmeldung unter:

Sabine Glockner, Hauptamtsleiterin

E-Mail: glockner@simonswald.de

Tel: 07683 9101 22

Talstraße 12, 79263 Simonswald

Nähere Informationen zum Projektverlauf erhalten Sie beim Auftaktworkshop und im Internet auf den Seiten des Ministeriums für Verkehr <https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/mobilitaet-verkehr/fussverkehr/fussverkehrs-checks/>

Optional: Aufgrund der Erfolge der vergangenen Jahre startet die landesweite Maßnahme in diesem Jahr bereits in die sechste Runde. Bis 2030 sollen 30 Prozent aller Wege in Baden-Württemberg zu Fuß zurückgelegt werden. Die Fußverkehrs-Checks bringen die Förderung des Fußverkehrs auf lokaler Ebene entscheidend voran und rücken die Belange der zu Fuß Gehenden stärker in das Bewusstsein von Politik und Verwaltung. Simonswald ist dabei eine von 15 Kommunen, die an den Fußverkehrs-Checks 2021 des Ministeriums für Verkehr in Baden-Württemberg teilnehmen.

Einladung zum zweiten Bürgerdialog zum digitalen Wandel in Simonswald

Liebe Bürger*innen der Gemeinde Simonswald, der digitale Wandel begegnet uns jeden Tag aufs Neue! Spätestens seit Corona ist die Digitalisierung kein Fremdwort mehr. Oft stehen im ländlichen Raum eher Fragen zur digitalen Infrastruktur im Fokus der öffentlichen Debatte. Digitalisierung ist jedoch viel mehr und betrifft uns in nahezu allen Lebensbereichen. Um eine erfolgreiche, digitale Zukunft zu gestalten ist es daher besonders wichtig, alle Bürger*innen einzubeziehen. Im Rahmen unseres Forschungsprojekts „Digitaldialog21“ schaffen wir daher offene Begegnungsräume zur gemeinsamen Gestaltung des digitalen Wandels. *Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich an diesem Dialog zu beteiligen!*

Das Forschungsprojekt **Digitaldialog21** versteht sich als Stimungsbarometer für die Digitalisierung. Das Projekt wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK) aus Mitteln der Landesdigitalisierungsstrategie *digital@bw* bis 2022 gefördert. Zusammen mit der Hochschule für Medien in Stuttgart, der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg und zivilgesellschaftlichen Kooperationspartnern erforscht ein interdisziplinäres Team der Hochschule Furtwangen in einem breit angelegten Dialogprozess Chancen, Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten des digitalen Wandels. Für weitere Informationen, siehe auch die Projektwebseite <https://digitaldialog21.de>.

In einem Teilprojekt der Hochschule Furtwangen beschäftigen wir uns besonders mit der Zukunft der Digitalisierung im ländlichen Raum

in Baden-Württemberg. Dazu wurden bereits 2020 in mehreren Kommunen¹ Baden-Württembergs, unter anderem auch in Simonswald, Bürgerdialoge und Befragungen zum digitalen Wandel durchgeführt.



Nun geht es mit dem zweiten Bürgerdialog in Simonswald weiter:

Digitalen Wandel in Simonswald gemeinsam gestalten!

Der zweite Bürgerdialog zum digitalen Wandel in Simonswald findet am **Mittwoch, den 29. September** von **18:00 bis 20:00 Uhr** im **Kulturhaus** in **Simonswald** unter Einhaltung der Corona-Auflagen (3G) statt.

Ziel des Bürgerdialogs ist es, gemeinsam mit den Bürger*innen entlang innovativer Pilotprojekten die Potentiale und Herausforderungen des digitalen Wandels im ländlichen Raum zu beleuchten und zukünftige Gestaltungsvision im Workshop-Format für Simonswald zu formulieren. Dabei stehen die Themenbereiche Bildung, Gesundheit und Wirtschaft im Fokus.

Als Abschluss dieser Phase findet am 29. Oktober 2021 das kommunenübergreifende *Bürgerforum Digitaldialog21 – Digitalen Wandel im ländlichen Raum gemeinsam gestalten* statt.

Anmeldung unter:

Andreas Scheibmaier, Hochschule Furtwangen

E-Mail: sean@hs-furtwangen.de

Telefon: +49 7723 920-2982

In Kürze:

Was: Zweiter Bürgerdialog zum digitalen Wandel in Simonswald
Wann: Mittwoch, der 29. September 2021
 von 18:00 bis 20:00 Uhr
Wo: Kulturhaus Simonswald – Talstraße 7,
 79263 Simonswald
Wie: Unter Einhaltung AHA-Regeln, Teilnahme für Geimpfte,
 Genesene oder Getestete

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und einen spannenden Dialog!

Ihr Digitaldialog21-Team

Informationen des Landratsamtes

KOGL - Pflanzenmarkt

Am **Samstag, den 25.09.21 von 10:00 bis 13:00** findet der **KOGL-Pflanzenmarkt im Lehrgarten in Kenzingen an der Alten Straße** statt. Hobbygärtner und Gartenfans können Pflanzen, Ableger, Gehölze und Gartenliteratur verkaufen und kaufen, Tipps zur Gartenpraxis und -gestaltung weitergeben und bekommen. Bitte bringen Sie Ihren Verkaufsstand selbst mit. Für Bewirtung mit Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Anmeldung für Verkaufsstände über das Landratsamt Emmendingen Tel. 07641-4519136 oder per E-Mail an g.lachfeld@landkreis-emmendingen.de

KOGL – Mitgliederversammlung

Ebenfalls am 25.09.21, 16.00 Uhr findet die **Mitgliederversammlung des KOGL Emmendingen** (Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft Emmendingen e.V.) im Lehrgarten statt.

Auf der Tagesordnung stehen nach der Begrüßung und Totengedenken die Berichte des Vorsitzenden, des Schriftführers, des Fachwarteobmanns, des Schatzmeisters und der Kassenprüfer sowie die Entlastung der Vorstandschaft. Anschließend wird der Vorsitzende einen Ausblick auf das kommende Vereinsjahr geben. Nach der Mitgliederversammlung lädt der KOGL zu einem kleinen Sommerhock ein. Bei beiden Veranstaltungen gelten die Bestimmungen der Corona-Schutzverordnung.

Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft Emmendingen e.V. (KOGL Emmendingen)

Sperrung der B3 zwischen Köndringen und Malterdinger Ei ab dem 16. September

Die B3 wird laut Mitteilung des Regierungspräsidiums Freiburg (RP) ab dem 16. September 2021 zwischen der Köndringer Ortsmitte (Kreuzung Hauptstraße und Bahnhofstraße) und dem südlichen Malterdinger Ei (Kreis Emmendingen) grundsanitiert. Auch der straßenbegleitende Radweg erhält einen neuen Belag. Die Bundesstraße muss deshalb in diesem Bereich von Mittwoch, 16. September, bis Mitte Dezember voll gesperrt werden. Das gilt auch für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Der Verkehr wird über die Teninger Straße umgeleitet. Eine weitere Möglichkeit für die Umfahrung ist die Strecke über die Autobahnanschlüsse Riegel und Teningen. Für den Radverkehr sowie Einsatzkräfte der Rettungsdienste bleibt der Abschnitt passierbar.

Herbstwartung des Hugenwaldtunnels steht an

Wegen der regulären jährlichen Herbstwartung ist der Hugenwaldtunnel der B 294 bei Waldkirch von Montag, 11. Oktober 2021 bis einschließlich Freitag, 15. Oktober 2021 jeweils in den Nachtstunden zwischen 19:00 Uhr und 6:00 Uhr morgens gesperrt. Die Umleitung erfolgt in dieser Zeit über Waldkirch, sie ist entsprechend ausgeschildert. Allerdings ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Ortskundige Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den Bereich weiträumig zu umfahren. Die Straßenmeisterei Waldkirch bittet um Verständnis.

Seminar: Anbausysteme zur Steigerung der Bodenfruchtbarkeit

Das Landwirtschaftliche Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) veranstaltet am 28. und 29. September 2021 am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg das Seminar „Anbausysteme zur Steigerung der Bodenfruchtbarkeit“. Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen, die auch einzeln gebucht werden können. Am ersten Tag wird es darum gehen, wie Bodengare richtig bewertet und erzeugt werden kann, am zweiten Tag werden Mulch- und Direktsaatssysteme im Acker- und Gemüsebau erklärt. Die Teilnahmekosten für das Seminar betragen für den Dienstag, 28. September 50 Euro pro Person und für Mittwoch, 29. September 60 Euro pro Person, jeweils inklusive Verpflegung. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 20 Personen begrenzt, eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 20. September 2021 unter www.koel-bw.de möglich.

Veranstaltung „Was uns bewegt – Jugendliche und Landespolitikerinnen und Landespolitiker im Gespräch“

Am Samstag, 02. Oktober 2021 findet von 10 bis 15 Uhr die kreisweite Jugendbeteiligungsaktion „Was uns bewegt – Jugendliche und Landespolitikerinnen und Landespolitiker im Gespräch“ statt. Aufgrund der Corona-Beschränkungen digital über die Meeting-Plattform Jitsy. Jugendliche können in dieser Runde mit Landtagsabgeordneten verschiedener Parteien ihre Ideen und Wünsche diskutieren und ihre Meinung zu ihnen wichtigen Themen vertreten. Anmeldungen sind bis zum 24. September 2021 unter kreisjugendarbeit@landkreis-emmendingen.de oder unter 07641/451-3202 möglich. Die Aktion dient auch als Vorbereitungsveranstaltung für den Jugendlandtag, der am 11. (digital) und 21. Oktober (Präsenz in Stuttgart) stattfindet. Bis zu vier Jugendliche können vom Landkreis Emmendingen aus dorthin geschickt werden.

Online-Vortrag zu Verschwörungstheorien: „Von Bielefeld nach Bilderberg“

Am Donnerstag, 30. September 2021 findet von 17 bis 20 Uhr der Vortrag „Von Bielefeld nach Bilderberg“ der Kreisjugendarbeit des Landratsamts Emmendingen statt. Aufgrund der Corona-Beschränkungen digital über die Meeting-Plattform Jitsy. Der Vortrag des Teams meX von der Landeszentrale für politische Bildung beschäftigt sich unter anderem mit der Frage, welche Folgen Verschwörungstheorien bei Menschen verursachen können, die Ziel und Opfer sind. Der Vortrag beleuchtet zudem den strukturellen Antisemitismus, der den meisten Verschwörungstheorien inhärent ist. Ausgehend von den Funktionen für ihre Anhängerinnen und Anhänger werden Möglichkeiten des Umgangs mit Verschwörungsgläubigen diskutiert. Anmeldungen sind bis zum 24. September 2021 unter kreisjugendarbeit@landkreis-emmendingen.de oder unter 07641/451-3202 möglich. Die Anmeldedaten werden nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Überregionale Fachtagung für Direktvermarktung in Südbaden

Die Landratsämter Konstanz und Lörrach veranstalten in Kooperation mit den Landwirtschaftsämtern im Regierungsbezirk Freiburg eine überregionale Fachtagung für Direktvermarktung in Südbaden. Die Anmeldung ist ausschließlich online über die unten genannten Anmelde links bis zum 5. Oktober möglich. Vorträge und Workshops informieren über aktuelle Trends am Lebensmittelmarkt und neue Formen regionaler Direktvermarktung. Austausch und Gesprächsrunden bieten zusätzliche Impulse für Direktvermarkterinnen und Direktvermarkter.

Information und Anmeldung: Der Tagungsbeitrag beträgt 60 €, darin enthalten sind Tagungspauschale, Verpflegung und Getränke. Die Plätze sind begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Nach dem Anmeldeschluss im Oktober erhalten die Teilnehmer ein Schreiben mit weiteren Informationen und Hinweisen zu den pandemiebedingten Auflagen sowie der Buchungsnummer zur Überweisung des Tagungsbeitrages.

Tagungsort: Landkreis Lörrach im G5 Forum, Im Rebacker 11, 79591 Eimeldingen, Termin: 10. November 2021, 9.00 – 17.00 Uhr, Anmelde link: <https://www.terminland.de/loerrach-fb-landwirtschaft>

Kontakt: LRA Lörrach, Landwirtschaftsamt, Tel.: 07621/ 410-4446 oder E-Mail: landwirtschaftsamt@loerrach-landkreis.de

Tagungsort: Landkreis Konstanz im Kloster Hegne – Tagungshotel St. Elisabeth, Konradstr. 1, 78476 Allensbach-Hegne, Termin: 11. November 2021, 9.00 – 17.00 Uhr, Anmelde link: <https://www.terminland.eu/Anmeldung-Fachtag-Konstanz>

Kontakt: LRA Konstanz, Landwirtschaftsamt, Tel.: 07531/ 800-2966 oder E-Mail: landwirtschaftsamt@lrakn.de

Neu gegründete AG Jugendverbandsarbeit sucht weitere an einer Zusammenarbeit interessierte Institutionen

Die am 31. März 2021 gegründete „Arbeitsgemeinschaft Jugendverbandsarbeit im Landkreis Emmendingen“, zu deren Mitgliedern unter anderem der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG), die Badische Sportjugend (bsj), das Deutsche Rotes Kreuz Kreisverband EM (DRK), die Evangelische Jugend (EJ), die Jugendfeuerwehr Landkreis Emmendingen und der Oberbadische Blasmusikverband Breisgau e.V. (OBV) gehören, sucht Organisationen und Vereine, die ebenfalls in der AG Jugendverbandsarbeit mitarbeiten möchten. Interessierte können sich an die Kreisjugendarbeit wenden (kreisjugendarbeit@landkreis-emmendingen.de, 07641/451-3202).

Landratsamt informiert über Ergebnisse der Bundestagswahl

Bei der Bundestagswahl sind im Wahlkreis 283 Emmendingen-Lahr rund 222.000 Frauen und Männer ab 18 Jahren wahlberechtigt. Zum Wahlkreis gehören bei der Bundestagswahl alle 24 Städte und Gemeinden des Landkreises Emmendingen sowie 17 Gemeinden aus der südlichen Ortenau und aus dem Kinzigtal, also insgesamt 41 Städte und Gemeinden. Die Bundestagswahl wird für den gesamten Wahlkreis im Landratsamt Emmendingen organisiert. Die Wahlberechtigten haben zwei Stimmen: Mit der Erststimme entscheiden sie, wer von den 12 Bewerberinnen und Bewerbern die meisten Stimmen erhält und den Wahlkreis im Bundestag in den nächsten vier Jahren als direkt gewählter Wahlkreisabgeordneter bzw. Wahlkreisabgeordnete vertritt. Mit der Zweitstimme können sie aus einer Landesliste mit 24 Parteien eine Partei auswählen und damit über die Zusammensetzung des Bundestages mitbestimmen. Das Wählen ist per Briefwahl oder per Wahl in einem der 204 Wahllokale im Wahlkreis möglich. Die Wahllokale sind am Sonntag, 26. September 2021 von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Wo sich das zugeteilte Wahllokal befindet, steht auf der von der Gemeinde verschickten Wahlbenachrichtigung. Der Stimmzettel wird im Wahllokal ausgeteilt. Nach Schließung der Wahllokale werden sowohl die im Wahllokal ausgefüllten Stimmzettel als auch die per Briefwahl eingegangenen Stimmzettel gezählt. Das Ergebnis melden die 41 Städte und Gemeinden an die Wahlzentrale im Landratsamt Emmendingen, wo das vorläufige Endergebnis noch am Wahlabend ermittelt wird. Die Ergebnisse aus allen Kommunen und das vorläufige Endergebnis werden am Wahlabend voraussichtlich nach 19:30 Uhr auf der Internetseite des Landrates Emmendingen unter www.landkreis-emmendingen.de veröffentlicht.

Pflegestützpunkt Landkreis Emmendingen

Beratungsstelle für gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte aller Altersgruppen. Sie erhalten Informationen rund um das Thema Pflege, die regionalen Angebote und die gesetzlichen sowie kommunalen Leistungen. Ebenso bietet der Pflegestützpunkt Hilfestellung bei der Inanspruchnahme dieser Leistungen. Die Auskünfte sind neutral, kostenlos und vertraulich. Die Beratungen erfolgen telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt Emmendingen, in den Außensprechzeiten oder beim Hausbesuch.

Besucheranschrift
Romaneistraße 3, 79312 Emmendingen

Postanschrift
Bahnhofstraße 2.4, 79312 Emmendingen

Öffnungszeiten Emmendingen
Mo, Di, Do, Fr 8:30-12:00 Uhr
Do 14:00-18:00 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung

Kontakt und Terminvereinbarung
07641 451-3091, -3095, -3025
pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de
www.landkreis-emmendingen.de/pflegestuetzpunkt

Außensprechzeiten
Montag 12-16 Uhr
Marktplatz 1-5, Generationenbüro, Waldkirch

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Generationenbüro

Regelmäßige Sprechzeiten

Stadt Waldkirch
Marktplatz 1-5
Rathausinnenhof
T. 07681 / 404 - 232
(während Sprechzeiten)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	9.15 Uhr – 11.15 Uhr 1mal monatlich Nach Vereinbarung T: 07681/504490 (z.Z. nur telefonisch) VdK Sozialrechtsberatung SOZIALVERBAND VdK Kommunikation	10 Uhr – 12 Uhr Stadtseniorenrat STADT SENIOREN RAT WALDKIRCH E.V. 14 Uhr – 16 Uhr 2. Mittwoch im Monat Stadtseniorenrat „SSR digital“ Infotreff STADT SENIOREN RAT WALDKIRCH E.V.	11 Uhr – 12 Uhr Kinderschutzbund 14 Uhr – 17.30 Uhr BDH Bundesverband Rehabilitation Sozialrechtsberatung für Mitglieder und Interessierte 18 Uhr – 19 Uhr 1. und 3. Donnerstag im Monat Nach Vereinbarung T: 07681/4937878 (z.Z. nur telefonisch) VdK Ortsverband Waldkirch SOZIALVERBAND VdK Kommunikation	9 Uhr – 12.30 Uhr AGJ Obdachlosenberatung 13.30 Uhr – 16 Uhr Nach Vereinbarung: T: 07641/933 41 214 Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung Lebenshilfe Ermündungen EUTB Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung
12 Uhr – 16 Uhr nach Vereinbarung T: 07641/4513095 Pflegestützpunkt LK Emmendingen PFLEGE STÜTZPUNKT Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung				

TAGESWALLFAHRT NACH SACHSELN/FLÜELI

Leitung: Dr. Josef Schneider

Samstag, den 23. Oktober 2021

Abfahrt in St. Ulrich 6:15 Uhr

Rückkehr in St. Ulrich ca. 19:30 Uhr

Info und Anmeldung: Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Tel: 07602-9101-0

Mail: info@bksu.de


Stellenausschreibung

Der Naturpark Südschwarzwald e. V. sucht zum 01.11.2021 eine Projektkoordination im Bereich Pressearbeit und Partnernetzwerk in Vollzeit. Bewerbungsfrist ist der 27.09.2021.

Aufgaben im Bereich Pressearbeit:

- Pressemitteilungen verfassen
- Pressekontakte pflegen und weiterentwickeln (inkl. Presseverteiler)
- Presseanfragen bearbeiten
- Besondere Betreuung der Mitteilungsblätter im Naturpark-Gebiet
- Internen Pressespiegel erstellen
- Pressebildarchiv pflegen und Rechte verwalten (Veröffentlichung abstimmen, Verträge abschließen, Bildrechte vergeben, Abrechnung veranlassen)
- Social-Media-Kanäle (Facebook, Instagram, YouTube) pflegen und weiterentwickeln

Aufgaben im Bereich Partnernetzwerk:

- Betreuung der Naturpark-Partnervereine (Naturpark-Wirte, Naturpark-Käseroute, Naturpark-Gästeführer, Naturpark-Wanderreiter, Bauwerk Schwarzwald)
- Akquise und Betreuung von neuen Partnerorganisationen auf Basis des in der AG Naturparke Baden-Württemberg in Abstimmung mit dem Verband Deutscher Naturparke (VDN) entwickelten Partnerkonzepts
- Aufbau und Betreuung eines Partnernetzwerks, das als Plattform die Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung der Unternehmen über Branchen hinweg bietet
- Öffentlichkeitsarbeit zur Bekanntmachung des Partnernetzwerks

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Website des Naturpark Südschwarzwald e. V.:
<https://www.naturpark-suedschwarzwald.de/eip/pages/stellenangebote.php>

Tourismus & Freizeit

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Förderverein der Grundschule ZweiTälerLand e.V. hält am **28. Oktober 2021 um 19.00 Uhr im Bürgersaal in Bleibach** seine Jahreshauptversammlung ab. Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder, Freunde und Interessierte sehr herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der KassenprüferInnen
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl des Vorstands
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge zur Tagesordnung sind satzungsgemäß bis 21. Oktober 2021 über das Sekretariat der Grundschule ZweiTälerLand, adressiert an Natalja Gareis (1. Vorsitzende), schriftlich einzureichen.

Wir freuen uns auf eine aktive Teilnahme!
Der Vorstand
Förderverein der GS ZweiTälerLand e.V.





Es geht wieder los!!!

Wir als Vorverkaufsstellen für Reservix können wieder Tickets verkaufen.

Sichern Sie sich ein Ticket für Ihre Lieblingsveranstaltung in Freiburg und Umgebung.

Veranstaltungen in

Freiburg: Stadtführungen oder öffentliche Rundgänge mit verschiedenen Themen mehrmals wöchentlich, Vorderhaus - Kultur in der Fabrik ab 13.09.21, FREIBURGERLEBEN ab 13.09.21, Tote Hosen am 23.07.22

Denzlingen Kultur- und Bürgerhaus: Varité Benefiz Gala am 02.10.21, Mundologia am 03.10.21/ 01.11.21 und für die kleinen Gäste einen Märchenabend am 14.10.21

Emmendingen: Die Fantastischen Vier am 21.07.22, Max Giesinger am 23.07.22, Roland Kaiser am 25.07.22

Schluchsee: Mundologia am 21.01.21/ 11.03.21

Breisach am Marktplatz: Historix Tours ab 17.09.21/ 18.09.21

Bad Krozingen: Vita Culinaria ab 23.09.21 mit wechselnden Themenschwerpunkten

Tickets für Eishockey für Freiburg und Villingen-Schwenningen

Selbstverständlich gibt es Tickets für viele weitere Veranstaltungen.

Sichern Sie sich jetzt schon Ihre Tickets! Auskunft und Buchung bei:

ZweiTälerLand Tourismus | Im Bahnhof Bleibach | 79261 Gutach im Breisgau | Tel.: 07685 19433

Touristinformation Simonswald | Am Sägplatz | 79263 Simonswald | Tel.: 07683 19433

Dies und das

Neue Yoga-Kurse in Simonswald (Gemeindehaus) ab 16. September 2021

Anmeldung und Fragen: Stephanie Jakubowski

Tel: 0151-16564063 | Mail: somatic-yoga-freiburg@posteo.de

Yoga am Morgen

Der morgendliche Yogakurs geht in eine neue Runde: kräftigende Asanas, Atemübungen und sanftes Dehnen schulen das Bewusstsein für Bewegungsmuster und den eigenen Rhythmus. | 9.00 - 10.15 Uhr, 7 Termine, 80 Euro

Yoga am Abend

Mit Elementen aus Yoga, Atemtherapie und Feldenkrais stehen achtsame Bewegungsabläufe, Harmonisieren des Atems und Entspannung im Vordergrund. Besonders eingeladen sind Anfänger*innen im fortgeschrittenen Alter. Offen für jede*n mit Freude an Bewegung. | 18.45 - 20.00 Uhr, 5 Termine
Dank der Förderung durch das Bildungswerk nur 40 Euro

Beide Kurse max. 7 Teilnehmer*innen; es gelten die aktuellen corona-bedingten Hygieneregeln.



Endlich! Es kommt wieder Bewegung ins Spiel, denn wir nehmen unser Sportprogramm - natürlich unter Einhaltung der aktuellen Corona-Verordnung in Baden-Württemberg (3 G = genesen, geimpft, getestet) - in der KW 38 wieder auf.

Regelmäßige Angebote:

„Fit und Aktiv“ Damengymnastik am Dienstag (erstmalig am 21.09.2021):

19:45 Uhr bis 20:45 Uhr | Leitung Sandra Weiß

Kinderturnen am Dienstag (erstmalig am 21.09.2021):

16:00 – 17:00 Uhr für Kleinkinder 3 bis 4 Jahre

17:00 – 18:00 Uhr für Vorschulkinder 5 bis 6 Jahre | Leitung Isabella Wissner (beide Stunden)

Die Stunden für die Grundschulkinder können wir leider aufgrund von Zeitüberlappungen der Übungsleitungen zu diesem Zeitpunkt noch nicht anbieten. Wir arbeiten jedoch mit Hochdruck an einer Lösung und bitten noch um etwas Geduld! Danke!

Elternkindturnen am Mittwoch (erstmalig am 22.09.2021):

15:15 – 16:15 Uhr für Kinder von 1 ½ bis drei Jahre

16:15 – 17:15 Uhr für Kinder von 1 ½ bis drei Jahre | Leitung Yvonne Knappe (beide Stunden)

Salsation am Donnerstag (erstmalig am 23.09.2021):

19:30 – 20:30 Uhr Turn- und Festhalle Niederwinden
Leitung | Monika Simpson

Außer Salsation in Niederwinden finden alle Angebote in der Turn- und Festhalle Bleibach statt. Interessierte sind natürlich sehr herzlich eingeladen, bei uns reinzuschneppern.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.tv-mittleres-elztal.de.



Sicher und gesund ins neue Schuljahr

Ob Unfall oder Ansteckung mit dem Coronavirus –UKBW bietet Schulkindern umfassenden Schutz

Karlsruhe/Stuttgart, den 09.09.2021

Jetzt heißt es wieder Stifte spitzen und Schulranzen packen: Für rund 1,5 Millionen Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg beginnt das neue Schuljahr – aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie auch in diesem Jahr anders als gewohnt.

Schutzmaßnahmen, wie Testungen auf das Coronavirus oder regelmäßiges Lüften und Händewaschen, müssen beachtet und eingehalten werden, um das Risiko einer Ansteckung zu reduzieren. Doch nicht nur in Sachen Coronavirus, sondern auch im Bereich Bau, Verkehrssicherheit oder Bewegung und Sport ist die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) seit über 50 Jahren ein zuverlässiger Partner, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit im Schulalltag geht.

Tanja Hund, designierte Geschäftsführerin der UKBW: „Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen einen guten Start ins neue Schuljahr. Das Coronavirus steht auch in diesem Jahr im Fokus, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit junger Menschen geht. Andere wichtige Themen wie Verkehrssicherheit oder Bewegung dürfen jedoch gerade jetzt nicht in Vergessenheit geraten: Ich freue mich sehr, dass wir mit Verkehrsaktionstagen in Freizeitparks und den Schulschwimmkursen für Grundschulen tolle neue Angebote für Schülerinnen und Schüler schaffen konnten.“

Kostenfreier Versicherungsschutz – auch bei einer Infektion mit dem Coronavirus sowie Testungen und Impfungen

Die UKBW begleitet Schülerinnen und Schüler von der Einschulung bis zum Schulabschluss: Alle Kinder und Jugendliche stehen in der Schule, bei schulischen Veranstaltungen und auf dem Schulweg.



Auszubildende zum Forstwirt (m/w/d)

Wir suchen zum Ausbildungsstart 01.09.2022 mehrere Auszubildende zum Forstwirt (m/w/d). ForstBW bildet jährlich ca. 100 Auszubildende an derzeit 35 Ausbildungsstätten in ganz Baden-Württemberg aus. Ausbildungsstandorte im Forstbezirk Hochschwarzwald sind in St. Peter / Falkenstein / Königsfeld

Haben Sie Interesse an einer Ausbildung bei ForstBW?

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Online-Portal:

<https://bewerbungsportal.powerappsportals.com/>

Durchstarten im Ländlichen Raum – Existenzgründung für Frauen

Coachingmaßnahme für Frauen

Sie haben eine Idee, mit der Sie sich selbständig machen oder neues Einkommen erwirtschaften wollen für ihr bestehendes Unternehmen? In dieser Fortbildung erhalten Sie kompetente Unterstützung bei der Ausarbeitung und Planung Ihrer Geschäftsidee.

Es werden persönliche Ziele festgelegt, Ideen zur Selbständigkeit weiter entwickelt und Vorstellungen auf Ihre Realisierbarkeit hin überprüft. Sie konkretisieren Ihr Projekt, dessen Finanzierung und Rentabilität und werden in diesem gesamten Prozess begleitet.

Die Maßnahme wird gefördert durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und die EU. Ausführliche Kursinhalte bitte anfordern!

Kursorganisation: 10 einzelne Kurstage von 9.00 – 17.30 Uhr
Zeitraum: November 2021 bis April 2022
Kursort: Bildungshaus Kloster St. Ulrich
Leitung: Susanne Kaufmann, Christiane Röcke
Info und Anmeldung: Bildungshaus Kloster St. Ulrich
www.bksu.de; Tel. 07602/9101-0



Stadt Elzach

Hauptamtsleiter (m/w/d)

Bei der Stadt Elzach (ca. 7.300 Einwohner) ist baldmöglichst die Stelle des Hauptamtsleiters (m/w/d) neu zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Steuerung, Organisation und zukunftsorientierte Weiterentwicklung der Verwaltung
- Organisatorische Leitung der Sachgebiete Personalwesen, Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen, Ordnungsamt, Bürgerbüro, Wahlen, Standesamt, Friedhofsverwaltung und Soziales
- Klassischer Verantwortungsbereich des Hauptamtes mit Geschäftsstelle des Gemeinderates, Sitzungsdienst und Zusammenarbeit mit den Ortschaftsverwaltungen
- Sonderaufgaben für den Bürgermeister
- Eine Änderung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung für den gehobenen Verwaltungsdienst zum/zur Dipl.-Verwaltungswirt/in (FH) oder Bachelor of Arts Public Management oder Verwaltungsfachwirt/in
- gute IT-Kenntnisse und die Bereitschaft zur weiteren Digitalisierung der Verwaltung
- Bereitschaft zur Teilnahme an Terminen auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeiten

Wir bieten

- Spannende Führungsposition mit interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeiten mit Aufstiegsmöglichkeiten bis Besoldungsgruppe A 13 (oder vergleichbar TVÖD)
- Ein motiviertes, dynamisches und kollegiales Rathausteam
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten mit Zeiterfassung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (mit Hansefit)

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens **10. Oktober 2021** an die Stadtverwaltung Elzach, Hauptstraße 69, 79215 Elzach oder per E-Mail in einer zusammengefassten PDF-Datei bis 5 MB an bewerbung@elzach.de

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Bürgermeister Roland Tibi, Tel.: 07682/804-51, E-Mail: roland.tibi@elzach.de

Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

Online-Seminar „Spirituelles Enneagramm“ 08. und 09.10.21 (per Zoom) Das Enneagramm - eine Typenlehre aus der christl. Exerzitienarbeit, die in einem Prozess der Selbsterkenntnis inneres Wachstum fördert, einen kreativen, friedensstiftenden Umgang mit Konflikten und den Zugang zur (Selbst)Liebe ermöglicht.

Seminar „Familienstellen – Ein Versöhnungsweg“ vom 29.-31.10.21 in St. Peter Auf verantwortungsvolle, behutsame Weise Verstrickungen und Bindungen ans Licht bringen und Lösungen finden.

Auszeit für Frauen und Kinder vom 01.–05.11.21 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg) „Gut für mich selbst sorgen“ – Selbstfürsorge- Seminar für Frauen. Mit Meditation, Kreativität und Naturerleben. Mit Kinderbetreuung.

Wohlfühl-Wochenende „Frauen – wie wollen wir leben?“ vom 12.–14.11.21 in Langenargen (Bodensee) Hildegard von Bingen, Maria Magdalena, Edith Stein - Rebelleninnen und heute Heilige inspirieren – wie will ich leben? Wie will ich meine Welt gestalten?

Kleine Auszeit „Sehnsucht nach weniger“ vom 19.–21.11.21 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg). Weniger Rummel, Planung, Anspannung. Tauchen Sie ein in eine besinnliche Zeit - zur Einstimmung auf Advent und Weihnachten.

Besinnungswochenende „Jin Shin Jyutsu“ vom 15.–16.01.22 im Familienferienhaus Insel Reichenau Berührungen lernen, die unsere Lebensenergie ins Gleichgewicht bringen.

Zu unseren Angeboten sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen. Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der jeweils aktuell geltenden Corona-Verordnungen statt.

Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg

Tel. 0761 5144-243

E-Mail: info@kath-landfrauen.de

www.kath-landfrauen.de

Regio-
Verkehrsverbund
Freiburg



Letzte Chance: Bis 15. Oktober zusätzlicher Gratismonat im Abo!

Die gemeinsame Aktion „bwWillkommensbonus“ der baden-württembergischen Verkehrsverbünde und des Verkehrsministeriums des Landes geht in den Endspurt: Wer im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) noch auf den 01. November in das Abo einsteigt, dem wird der Monatsbeitrag für Dezember 2021 erlassen bzw. nicht abgebucht. Letztmöglichster Bestellzeitpunkt für November ist der 15. Oktober 2021. Danach kann der bwWillkommensbonus nicht mehr gewährt werden.

Die Aktion gilt für die RegioKarte Abo, Job, das JobTicket BW für Erwachsene als auch für Schülerinnen und Schüler sowie Azubis, die ins SchülerAbo einsteigen.

Am einfachsten und schnellsten ist der Abschluss im AboOnline-Portal der VAG möglich, die sämtliche Abo-Verträge der RegioKarte im Auftrag des RVF betreut. Alternativ ist der Abschluss per Bestellschein möglich, erhältlich an den Fahrkarten-Verkaufsstellen im RVF.

Online-Bestellung unter www.vag-freiburg.de/aboonline
Informationen zum Gratismonat „bwWillkommensbonus“ unter www.rvf.de

Unter aktuellen Corona Bedingungen findet der

Second-Hand Markt in Prechtal

am 09.10.21 von 14:00 bis 17:00 Uhr statt.

Listenanzahl wird reduziert, Helfer gerne willkommen!

Kuchen to go für jedermann.

Listenausgabe am Donnerstag den 30.09.21

Umweltministerin Walker und Regierungspräsidentin Schäfer informieren zur Tiefen Geothermie in Baden-Württemberg Digitale Veranstaltung am Donnerstag, 30. September

Am Donnerstag, 30. September, von 18 bis ca. 20.30 Uhr richten das Umweltministerium Baden-Württemberg und das Regierungspräsidium Freiburg (RP) für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eine digitale Informationsveranstaltung zur Tiefen Geothermie in Baden-Württemberg aus. Neben der baden-württembergischen Umweltministerin Thekla Walker und der Freiburger Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer informieren Fachleute des Landesamtes für Geologie, Rohstoffe und Bergbau im RP, des Landesforschungszentrums Geothermie und des Kompetenzzentrums Energie im RP zu Themen rund um die Tiefe Geothermie, die in Baden-Württemberg insbesondere am Oberrhein und in Oberschwaben vorkommt. Dabei stehen die Technologie, das Genehmigungsverfahren und die Sicherheit der Bevölkerung im Fokus. Fragen aus dem Publikum sind während der Veranstaltung ausdrücklich erwünscht. Wer teilnehmen möchte, kann sich per Internet über den Link <https://www.dialogbasis.de/RPF> registrieren. Der Klimawandel ist global und regional wahrnehmbar. Die Menschen in Baden-Württemberg sind mit extremen Wetterereignissen wie Dürren und Starkregen konfrontiert. Erneuerbare Energien sind ein wichtiger Baustein, um dem Klimawandel zu begegnen. Die baden-württembergische Landesregierung hat sich deshalb im Koalitionsvertrag das Ziel gesetzt, die Tiefe Geothermie als Erneuerbare Energie in die Breitenanwendung zu führen. Für die Umsetzung der Technologie ist die Akzeptanz der Bürgerschaft unerlässlich. Mit der Veranstaltung möchte das Regierungspräsidium Freiburg einen Beitrag zur Aufklärung der Bevölkerung über die technischen Verfahren und das genehmigungsrechtliche Verfahren leisten.

Einladung zum Informationsabend „Das Leistungsangebot der Inneren Medizin im Krankenhaus Waldkirch – BDH-Klinik“ mit Dr. Meyer-Blankenburg

Der „Förderverein Krankenhaus Waldkirch e.V.“ lädt ein zu einer öffentlichen Veranstaltung mit Dr. Hans Meyer-Blankenburg, dem Ärztlichen Direktor der BDH-Klinik Waldkirch. Der Referent stellt die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten der Abteilung Innere Medizin vor, informiert über Gastroenterologie, Pneumologie, Kardiologie, Gefäßerkrankungen. Außerdem gibt er einen Überblick über die weiteren Abteilungen und Leistungen des Waldkircher Krankenhauses. Nach seinem Vortrag geht Dr. Meyer-Blankenburg auf Fragen aus dem Publikum ein. Der Informationsabend findet am Dienstag, 28. September, um 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) im Katholischen Gemeindezentrum am Kirchplatz in Waldkirch statt; der Große Saal ist barrierefrei. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Der Eintritt ist frei; Spenden für den Förderverein Krankenhaus sind willkommen.

Auffrischimpfungen in Baden-Württemberg ab 1. September

Entsprechend der Beschlüsse der Gesundheitsministerkonferenz sind Auffrischimpfungen in Baden-Württemberg ab dem 1. September möglich. Die Auffrischimpfung erfolgt für alle aktuell berechtigten Personengruppen in jedem Fall erst dann, wenn die Zweitimpfung (oder im Fall von Johnson & Johnson bzw. bei Genesenen die einmalige Impfung) mindestens sechs Monate zurückliegt. Berechtigter Personenkreis und Impfangebote Die Auffrischimpfung erhalten Personen, die in Pflegeeinrichtungen, Einrichtungen der Eingliederungshilfe oder weiteren Einrichtungen mit vulnerablen Gruppen behandelt, betreut oder gepflegt werden oder dort leben. Diese Einrichtungen werden im September durch die Heilmärztinnen und Heilmärzte und die niedergelassene Ärzteschaft versorgt und bei Bedarf von den mobilen Impfteams angefahren, die entsprechenden Vorbereitungen haben bereits begonnen. Für Beschäftigte wie etwa Pflegekräfte, die in den genannten Einrichtungen, ambulanten Pflege- oder Betreuungsdiensten sowie in medizinischen Einrichtungen mit vulnerablen Gruppen (z.B. Onkologie oder Transplantationsmedizin) arbeiten, wird eine Auffrischimpfung derzeit nicht grundsätzlich empfohlen. Bei individuellem Wunsch und nach entsprechender ärztlicher Aufklärung ist diese jedoch ebenfalls ab 1. September möglich. Darüber hinaus erhalten Menschen über 80 Jahren, Pflegebedürftige, die zuhause gepflegt werden sowie Personen mit einer angeborenen oder erworbenen Immunschwäche oder unter immunsuppressiver Therapie eine Auffrischimpfung. Diese können überall dort wahrgenommen werden, wo Impfungen durchgeführt werden. So können Personen, die zu einer der genannten Gruppen gehören, die Auffrischimpfung im Impfzentrum (bis 30. September), mit Termin beim Hausarzt oder der Hausärztin sowie bei der Betriebsärztin oder beim Betriebsarzt wahrnehmen. Pflegebedürftige, die zuhause gepflegt werden, können die Impfung im Rahmen eines Hausbesuchs durch den jeweiligen Hausarzt oder die Hausärztin erhalten. Auch Personen, die ausschließlich Vektorviren-Impfstoffe von AstraZeneca bzw. die Einmalimpfung von Johnson & Johnson erhalten haben, können unabhängig von ihrem Alter oder einem anderen medizinischen Grund eine Auffrischimpfung bekommen. Bei den überall im Land stattfindenden Vor-Ort-Impfkampagnen werden ab 1. September neben Erst- und Zweitimpfungen auch Auffrischimpfungen durchgeführt. Informationen über die Öffnungszeiten der Impfzentren sowie die Vor-Ort-Impfkampagnen und den jeweils angebotenen Impfstoff finden sich auf www.dranbleiben-bw.de. Wer seine Auffrischimpfung bei einem offenen Impfangebot ohne Termin wahrnehmen möchte, sollte sich vorab informieren, ob der bei der Grundimmunisierung verwendete mRNA-Impfstoff bei dem jeweiligen Vor-Ort-Impftermin angeboten wird. Wer lieber mit Termin geimpft werden möchte, etwa um Wartezeiten zu vermeiden, kann unter 116 117 einen Termin im Impfzentrum buchen (bis 30. September, da die Impfzentren danach geschlossen sind). Da bei der Onlinebuchung über den Impfterminservice der kv.digital keine Auswahl des Impfstoffs möglich ist, können Termine für die Auffrischimpfungen in den Impfzentren nur telefonisch über die 116117 gebucht werden. Auch Hausärztinnen und Hausärzte führen Auffrischimpfungen durch, die Terminvereinbarung ist jeweils direkt in der Praxis möglich. Auffrischimpfungen ausschließlich mit mRNA-Impfstoffen Auffrischimpfungen werden ausschließlich mit den mRNA-Impfstoffen von Biontech/Pfizer und Moderna durchgeführt. Erfolgte die Grundimmunisierung bereits mit einem mRNA-Impfstoff, so soll die Auffrischimpfung mit dem mRNA-Impfstoff desselben Herstellers durchgeführt werden. Für die Auffrischimpfung ist eine einzelne Impfdosis ausreichend. Voraussetzungen und Nachweise Bedingung, um eine Auffrischimpfung zu erhalten, sind der Nachweis über die Erst- und Zweitimpfungen in Form des gelben Impfausweises, des digitalen Impfnachweises oder eines Ersatzimpfnachweises,

ein Lichtbildausweis sowie im Fall von Personen mit Immunschwäche oder unter immunsuppressiver Therapie ein entsprechendes ärztliches Attest, ärztliche Vorbefunde oder ein Arztbrief. Beschäftigte der genannten Einrichtungen müssen eine formlose Bescheinigung des Arbeitgebers mitbringen, aus der hervorgeht, dass sie im Rahmen ihrer Tätigkeit regelmäßig Kontakt zu Personen haben, bei denen ein sehr hohes oder hohes Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf nach einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus besteht. Eine förmliche landeseinheitliche Bescheinigung wie zu Beginn der Impfkampagne ist nicht notwendig. Bei den ab September stattfindenden Auffrischimpfungen handelt es sich um ein Angebot, um für die genannten vulnerablen Personen den optimalen Impfschutz sicherzustellen. Bedingung ist, dass die Zweitimpfung mindestens sechs Monate zurückliegt. Umgekehrt bedeutet ein längerer Abstand zwischen Zweitimpfung (oder im Fall von Johnson & Johnson bzw. bei Genesenen die einmalige Impfung) und Auffrischimpfung nicht, dass der Impfschutz in dieser Zeit nachlässt.

SVLFG unterstützt Aktionswoche #HierWirdGeimpft

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) unterstützt die deutschlandweite Aktionswoche vom 13. bis 19. September, bei der gebündelt zum Impfen aufgerufen und auf die Vielzahl der Impfangebote aufmerksam gemacht wird. Mittlerweile sind über 60 Prozent der Deutschen vollständig gegen COVID-19 geimpft. Im Kampf gegen das Coronavirus und seine Varianten ist es jedoch wichtig, dass sich noch deutlich mehr Menschen impfen lassen. Die Corona-Impfung bietet Schutz vor einer Infektion mit dem Virus und insbesondere vor schweren Krankheitsverläufen. Angesichts derzeit steigender Infektionszahlen sowie des anstehenden Herbstes ist es jetzt besonders wichtig, die Impfbereitschaft in eine möglichst hohe Impfquote umzusetzen. Dies kann insbesondere mit spontanen und unkomplizierten Impfangeboten vor Ort gelingen, zum Beispiel vor Supermärkten, an Ärztezentren, auf Markt- und Sportplätzen. Auf der Internetseite www.hierwirdgeimpft.de finden sich weitere Informationen und eine Deutschlandkarte mit Verlinkungen zu den Impfmöglichkeiten vor Ort.

Neu: Tests auf Hepatitis B und C beim „Check-up 35“

Gesetzlich Versicherte haben einmalig Anspruch auf ein Hepatitis-Screening bei der Vorsorgeuntersuchung „Check-up 35“. Getestet wird auf die Erreger Hepatitis B und C. Eine Infektion mit Hepatitis B oder C verläuft anfangs häufig symptomlos. Bleibt die Infektion unbehandelt, kann sie schwerste Lebererkrankungen nach sich ziehen. Durch den Test kann eine Ansteckung frühzeitig festgestellt und wirksam behandelt werden. Einmalig für Versicherte ab 35 Jahren Das Screening ist Bestandteil der Gesundheitsuntersuchung „Check-up 35“. Versicherte können dies auch separat nachholen, wenn ihr letzter Check-up weniger als drei Jahre zurückliegt. So soll das Angebot allen zeitnah zur Verfügung stehen. Selbstverständlich kann es auch beim nächsten regulären Check-up in Anspruch genommen werden. Wer gegen Hepatitis B geimpft ist, braucht sich auf diesen Erreger nicht testen zu lassen. Kostenlose Vorsorgeuntersuchungen nutzen Die LKK appelliert, die kostenlosen Früherkennungs- und Vorsorgeuntersuchungen für Erwachsene, aber auch für Kinder und Jugendliche zu nutzen. Die Angebote stehen im Internet unter www.svlfg.de/vorsorge.

Zündstoff Parodontitis

Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) bietet seit 1. Juli 2021 bessere Leistungen bei der Behandlung von entzündetem Zahnfleisch an und beteiligt sich an den Kosten für die professionelle Zahnreinigung. Unter dem Motto „Gesund beginnt im Mund – Zündstoff“ klären die Landesarbeitsgemeinschaften für Zahngesundheit beim Tag der Zahngesundheit am 25. September über die Gesundheitsgefahren durch Parodontitis auf. Denn Millionen Erwachsener in Deutschland sind an einer schweren chronischen Zahnfleischentzündung (Parodontitis) erkrankt. LKK übernimmt Kosten für Behandlung und Nachsorge. Seit dem 1. Juli 2021 bezahlt die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) zusätzlich zur Behandlung der Entzündung des Zahnhalteapparates auch die individuell am Grad der Erkrankung ausgerichtete Nachsorge. Zur Sicherung des Behandlungserfolges erfolgt eine unterstützende Parodontalthherapie innerhalb von zwei Jahren nach Abschluss der eigentlichen Behandlung. Neben den Behandlungs- und Nachsorgekosten übernimmt die LKK auch die Honorare für das Aufklärungs- und Therapiegespräch sowie für eine Mundhygieneunterweisung. Weitere Infos zur Kostenübernahme der LKK für zahnärztliche Behandlungen gibt es online unter www.svlfg.de/zahnaerztliche-behandlung. Parodontitis erkennen Viele Betroffene bemerken die Erkrankung nicht, denn Parodontitis verläuft oft schmerzlos. Unbehandelt kann sie zur schweren Schädigung des Zahnhalteapparats und zum Verlust der Zähne führen. Symptome sind Rötungen und Schwellungen des Zahnfleisches und Zahnfleischbluten. Es bilden sich Zahnfleischtaschen. Dort vermehren sich Bakterien. Das Zahnfleisch geht zurück, Mundgeruch entwickelt sich, es kommt zu freiliegenden Zahnhälsen, Zähne werden locker. Die Gefahr einer Parodontitis nimmt im Alter zu, aber auch Jüngere erkranken. Besonders gefährlich ist eine Parodontitis, wenn Vorerkrankungen oder Risiken, zum Beispiel Diabetes oder Herz-Kreislauferkrankungen, vorliegen. Die Zahnfleischentzündung kann das Risiko für Herzinfarkt, Lungenentzündung und Diabetes mellitus erhöhen. Unbehandelt ist sie in der Schwangerschaft problematisch. Zahnfleischentzündung vorbeugen Vorsorge ab dem Kindesalter spielt eine wichtige Rolle. Im Rahmen der Gesundheitserziehung in KiTas und Schulen klären Zahnärztinnen und -ärzte der Landesarbeitsgemeinschaften für Zahngesundheit Kinder spielerisch über die richtige Mundhygiene auf. Die Kinder lernen, wie wichtig es ist, zweimal täglich Zähne zu putzen, regelmäßig Zahnseide zu verwenden, sich ausgewogen – also abwechslungsreich, vollwertig und möglichst zuckerarm – zu ernähren und einen gesunden Lebensstil zu pflegen. Wer sich daran hält und die regelmäßigen Vorsorgetermine zur Kontrolle beim Zahnarzt nutzt, senkt die Gefahr von Zahnerkrankungen und Parodontitis erheblich. Professionelle Zahnreinigung Ideal ist es, das Angebot der professionellen Zahnreinigung durch zahnmedizinische Fachkräfte in Anspruch zu nehmen. Die LKK übernimmt dafür einmal jährlich 80 Prozent der entstandenen Kosten, maximal 50 Euro. Weitere Informationen zur Zahn- und Mundgesundheit gibt es online unter www.svlfg.de/zahn-und-mundgesundheit.

„Trittsicher durchs Leben“

Mit gutem Beispiel voran

Mit dem Programm „Trittsicher durchs Leben“ bietet die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ein Training für die Zielgruppe „75 plus“ an. Darauf weist sie anlässlich des Tags der älteren Menschen am 1. Oktober hin. Trotz Coronapandemie finden vielerorts die Kurse weiter statt – teilweise in Innenhöfen oder auf Parkplätzen unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln. Darüber hinaus sind die allermeisten Teilnehmer bereits vollständig gegen das Coronavirus geimpft. Während des Lockdowns wurden Kurse online über virtuelle Medien angeboten und die Teilnehmer führten die Übungen im heimischen Wohnzimmer durch.

Die Teilnahme an den Trittsicher-Bewegungskursen ist in der Regel kostenlos. Interessierte können sich unter der Telefonnummer 0561 785-10512 nach einem Kurs in ihrer Nähe erkundigen. „Trittsicher durchs Leben“ ist ein Bewegungsprogramm der SVLFG für ältere Menschen aus dem ländlichen Raum. Es soll sie vor Stürzen bewahren und sie darin unterstützen, bis ins hohe Alter mobil zu bleiben – ob beim täglichen Spaziergang, bei der Gartenarbeit oder bei der Mitarbeit im Betrieb. Wesentliche Voraussetzungen für Mobilität und sicheres Gehen sind Fitness, Kraft, Gleichgewicht sowie gesunde Knochen. Genau diese Bereiche werden durch geeignete Übungen gestärkt. Seit 2015 wurden über 4.600 Kurse durchgeführt. Das Programm wurde in Kooperation mit dem Deutschen LandFrauenverband, dem Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart und dem Deutschen Turner-Bund entwickelt und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Die Teilnehmer trainieren über sechs Wochen einmal wöchentlich 90 Minuten in der Gruppe. Nähere Informationen stehen im Internet unter www.svlfg.de/trittsicher-durchs-leben.



Vereinsnachrichten



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung, die am Freitag den 15.10.2021 im Gasthaus Krone Post / Saal um 20.00 Uhr stattfindet, lädt der MGVEintracht Simonswald satzungsgemäß ein. Tagesordnung: Musikalische Einleitung Begrüßung Totenehrung Bericht Schriftführer Bericht Kassierer Bericht Kassenprüfer Entlastung Kassierer Bericht Dirigentin Entlastung Vorstandschaft Neuwahl der Vorstandschaft Verschiedenes Alle aktiven und passiven Mitglieder, Ehrenmitglieder, Vertreter der Gemeinde sowie Vertreter der örtlichen Vereine, Freunde und Gönner sind recht herzlich dazu eingeladen.

Kuchenverkauf

Am **Sonntag, den 26. September 2021** veranstaltet das Jugendblasorchester Simonswald e.V. von 10:00 – 16.00 Uhr bei den Wahllokalen in Unter- / Obersimonswald einen Kuchenverkauf.

Wir freuen uns auf euch!

Ihr Jugendblasorchester Simonswald



Kirche

PAUL-GERHARDT-GEMEINDE EVANG. KIRCHE KOLLNAU

Samstag 25.09.2021 17:30 Offenes Singen für jedermann auf der Orgel-Empore der Ev. Kirche Waldkirch
So 26.09.2021 10:00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Kollnau (Pfarrer Th. Wagner) mit Vorstellung der neuen Konfirmanden
So 26.09.2021 11:00 Uhr Taufgottesdienst



Pfarrbüro Gutach, Alexanderstr. 9, 79261 Gutach

Mo/Di/Do 10-12 Uhr u. Mi 16-18 Uhr, Tel. 07681/7113

Pfarrsekretariat: Anita Gehring

pfarrbuero.gutach@kath-theses.de

Pfr. Rolf Paschke, Alexanderstr. 9,

07681/4943667 rolf.paschke@kath-theses.de

Pater Kurian Thomas Kattamkottil, 07685/9139635

Pater.thomas@kath-theses.de

Diakon Günter Hin, guenter.hin@kath-theses.de

Pfarrbüro Simonswald, Kirchstr. 8, 79263 Simonswald

Mo/Do 9-11.30 Uhr u. Di 16-18 Uhr, Tel. 07683/246

Pfarrsekretariat: Lucia Emmanuel

pfarrbuero.simonswald@kath-theses.de

Pastoralreferentin Eva Baumgartner Tel. 07683/919842

eva.baumgartner@kath-theses.de

Gemeindereferentin Bernadette Lehrer-Weber Tel 07683/919842

bernadette.lehrer@kath-theses.de

Homepage: www.kath-theses.de

Konto Nummer. IBAN DE94 6805 0101 0023 0060 74

Freitag 1. Oktober • 20 h
Kronengrill-Scheune • Simonswald

KARAOKE PARTY
Singe deinen Song

Mega Liederauswahl
Per Liste + als online-download

EINTRITT FREI

Mehr Infos auf:

www.eintracht-simonswald.de

Teilnahme an der Veranstaltung nach den aktuell gültigen Corona Regeln

Zivilcourage ist nie zu viel Courage!

Wer hilft, muss nicht den Helden spielen:
www.aktion-tu-was.de

**Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.**



www.polizei-beratung.de

